



POLITIK GEGEN BESTECHUNG UND KORRUPTION

Für die Altrad-Gruppe ist Integrität eine wesentliche Voraussetzung für die Ausübung ihrer Geschäftstätigkeit, nicht nur, weil die nationalen und internationalen Vorschriften die Risiken und negativen Folgen illegalen oder unrechtmäßigem Verhalten erhöht haben, sondern auch, weil Integrität dazu beiträgt, die Stabilität und Nachhaltigkeit des Konzerns zu gewährleisten.

Die Altrad-Gruppe definiert sich durch ihre Werte **Respekt, Courage, Solidarität, Bescheidenheit und Konvivialität**, Werte, die mit ihrem Erfolg einhergehen. Alle Aktivitäten der Altrad-Gruppe müssen auf transparente und ethische Weise und in Übereinstimmung mit den Gesetzen jedes Landes, in dem die Altrad-Gruppe tätig ist, durchgeführt werden, einschließlich des Foreign Corrupt Practices Act (FCPA), des UK Bribery Act und des Sapin II Gesetzes.

Die Altrad-Gruppe verpflichtet sich, die Korruption in allen Gebieten, in denen sie tätig ist, zu bekämpfen und die in den geltenden Gesetzen, insbesondere im Sapin-II-Gesetz, im Bribery Act 2010 und im Foreign Corrupt Practices Act (FCPA), festgelegten Standards einzuhalten.

Die vorliegende Richtlinie zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption definiert die Werte der Altrad-Gruppe zur Korruptionsbekämpfung, die im Einklang mit den Grundwerten der Gruppe stehen. Diese Politik legt die Verantwortlichkeiten aller Mitarbeiter und Partner der Altrad-Gruppe in diesem Kampf fest. Sie enthält auch Informationen und Anleitungen zur Erkennung und Behandlung von Korruptionsproblemen.

Die Vorbeugung, Aufdeckung und Meldung von Korruption liegt in der Verantwortung aller Personen, die für die Altrad-Gruppe arbeiten.

Diese Richtlinie gilt für alle Mitarbeiter oder Partner, die für oder mit der Altrad-Gruppe arbeiten. Diese Richtlinie ist Bestandteil des Arbeitsvertrags der Mitarbeiter der Gruppe oder der Vertragsbedingungen der Partner und tritt am Tag ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Der Ethikausschuss der Altrad-Gruppe trägt die Gesamtverantwortung für diese Richtlinie und die regelmäßige Überprüfung ihres Inhalts und ihrer Wirksamkeit. Die Geschäftsleitungen der Gruppe sind dafür verantwortlich, dass ihre Mitarbeiter und Partner diese Richtlinie verstehen und befolgen und regelmäßig eine angemessene Schulung zu ihr erhalten.

Der Chief Compliance Officer der Altrad-Gruppe ist für die Umsetzung dieser Richtlinie verantwortlich und wird dabei vom Leiter der Compliance-Abteilung, der Geschäftsleitung der Altrad-Gruppe und den local Compliance-Officern unterstützt.

Die Altrad-Gruppe kann diese Politik jederzeit und ohne Vorankündigung ändern.

Datum	Typ	Herausgeber	Genehmigender	Überprüfung
02/04/2019	Erstellung der Politik	AH	RO	1
16/09/2020	Überarbeitung der Politik im Einklang mit den Empfehlungen der französischen Anti-Korruptionsbehörde	ET	RO	2
10/10/2023	Übereinstimmung mit ISO 37001	ET	SP	3
26/02/2023	Deutsche Übersetzung	FL	IT	3

Inhaltsübersicht

Inhaltsübersicht.....	2
1 Definitionen.....	3
2 Die Werte der Altrad-Gruppe :.....	4
2.1 Konvivialität - Geschenke und Gastfreundschaft	4
2.2 Respekt	4
2.3 Courage - Erleichterungszahlung.....	5
2.4 Solidarität - Spenden - Patenschaft.....	5
2.5 Bescheidenheit - Partner.....	5
3 Mögliche Warnzeichen :.....	6
4 Kommunikation	7
5 Wie man ein Problem meldet	7

1 Definitionen

In dieser Politik :

Ein Vorteil ist ein finanzieller Vorteil wie Geld, Geschenke, Darlehen, Gebühren, eine Einladung, Dienstleistungen, Rabatte, die Vergabe eines Auftrags oder etwas anderes von Wert.

Ein Geschenk ist ein Gegenstand, der jemandem gegeben wird und der einen Interessenkonflikt verursachen oder als Korruption angesehen werden kann (z. B. eine Eintrittskarte für eine Veranstaltung).

Bestechung ist das Anbieten, Versprechen, Gewähren oder Annehmen eines Vorteils mit dem Ziel, den Begünstigten oder eine andere Person zu einem unzulässigen Verhalten bei der Erfüllung ihrer Pflichten zu veranlassen oder ihn dafür zu belohnen, oder wenn der Begünstigte bei der Annahme des Vorteils unzulässig handelt.

Aktive Bestechung bedeutet das Anbieten von Geschenken oder Vorteilen jeglicher Art an die mit einer bestimmten Funktion betraute Person.

Passive Bestechung bedeutet, dass die mit einer bestimmten Funktion betraute Person das Geschenk oder den Vorteil annimmt.

Mitarbeiter bezeichnet alle Mitarbeiter, Geschäftsführer, Führungskräfte, Berater, Vertragspartner, Agenten, Vertreter, Geschäftspartner, Sponsoren, Praktikanten, Gelegenheitsarbeiter, entsandte Arbeiter und Leiharbeiter der Altrad-Gruppe

Eine Einladung ist eine Einladung zu einer Aktivität mit kommerziellem Zweck: ein Restaurantbesuch, der Besuch eines Spiels oder die Teilnahme an einem Turnier. Sowohl der Gast als auch der Gastgeber sind bei der Veranstaltung anwesend.

Erleichterungszahlungen sind Geldzahlungen die im Allgemeinen geringfügig und inoffiziell sind und dazu dienen, eine routinemäßige oder notwendige Handlung (z. B. durch einen Beamten) zu sichern oder zu beschleunigen.

Partner bezeichnet jede Person oder Organisation, mit der Sie im Laufe Ihrer Arbeit für die Altrad-Gruppe in Kontakt kommen, und umfasst aktuelle und potenzielle Kunden, Lieferanten, Vertriebspartner, Geschäftskontakte, Agenten, Berater sowie öffentliche und staatliche Stellen, einschließlich ihrer Berater, Vertreter, Agenten und Politiker und politische Parteien.

Als Beamter gilt jede Person, die ein öffentliches/staatliches Amt innehat, und jede Person, die eine öffentliche Dienstleistung erbringt oder eine öffentliche Funktion ausübt, einschließlich der Beschäftigten einer öffentlichen Einrichtung oder eines Unternehmens im Besitz der Regierung/des Staates. Die Definition umfasst auch Beschäftigte privater Unternehmen, die öffentlich finanzierte Aufträge ausführen.

Unter Bestechungsgeldern versteht man "Schmiergelder" und andere Zahlungen, die als Gegenleistung für einen Gefallen oder einen geschäftlichen Vorteil geleistet werden.

Einflussnahme ist eine Straftat, bei der ein Beamter von einer natürlichen oder juristischen Person einen Vorteil als Gegenleistung für die Gewährung oder das Versprechen verschiedener Vorteile (Auszeichnungen, Märkte, Arbeitsplätze, günstige Schiedsverfahren usw.) erhält.

2 Die Werte der Altrad-Gruppe :

Den Mitarbeitern und Partnern der Altrad-Gruppe ist es untersagt, sich einen unzulässigen Vorteil zu verschaffen oder sich der Aufforderung eines Dritten zu unterwerfen, um einen unrechtmäßigen Vorteil zu erlangen.

Den Mitarbeitern und Partnern der Altrad-Gruppe ist es untersagt, einem Dritten einen ungerechtfertigten Vorteil anzubieten, um sich einen unrechtmäßigen Vorteil zu verschaffen.

2.1 Konvivialität - Geschenke und Einladungen

Folgendes ist nicht akzeptabel, auch wenn Sie persönlich nicht davon profitieren:

- die Gewährung, das Versprechen oder das Anbieten von Zahlungen, Geschenken oder Einladungen in der Erwartung oder in der Hoffnung, einen geschäftlichen Vorteil zu erhalten, oder als Belohnung für einen bereits erlangten geschäftlichen Vorteil;
- während geschäftlicher Verhandlungen oder Ausschreibungsverfahren Geschenke oder Gefälligkeiten anzubieten oder anzunehmen, wenn diese beabsichtigt sind oder als beabsichtigt wahrgenommen werden könnten oder geeignet sind, das Ergebnis zu beeinflussen;
- ein Zahlungsangebot, ein Geschenk oder eine Einladung von einem Dritten annehmen, von dem Sie wissen oder vermuten, dass es in der Hoffnung angeboten wird, ihm oder einer anderen Person im Gegenzug einen wirtschaftlichen Vorteil zu verschaffen;
- die Annahme einer Einladung eines Dritten, die unter den gegebenen Umständen unangemessen verschwenderisch oder extravagant ist;
- das Angebot oder die Zustimmung zur Erbringung einer persönlichen Dienstleistung an eine dritte natürliche Person als Gegenleistung für einen geschäftlichen Vorteil seitens der von ihr vertretenen juristischen Person;
- Regierungsbeamten oder -vertretern, politischen Vertretern oder politischen Parteien ohne die vorherige Zustimmung Ihres lokalen Compliance-Beauftragten ein Geschenk anzubieten oder anzunehmen;

2.2 Respekt

Gemäß der Politik und den Werten der Altrad-Gruppe ist es strengstens untersagt:

- eine andere Person, die sich geweigert hat, ein Bestechungsdelikt zu begehen, oder die gemäß dieser Richtlinie Bedenken geäußert hat, zu bedrohen oder Vergeltungsmaßnahmen gegen sie zu ergreifen;
- sich an anderen Aktivitäten zu beteiligen, die zu einem Verstoß gegen diese Richtlinie führen könnten;
- mit einem Dritten ein persönliches Schmiergeld als Gegenleistung für einen geschäftlichen Vorteil aushandeln;
- das Angebot, eine Vereinigung zu sponsern oder eine Veranstaltung zu sponsern, die nicht dazu bestimmt ist, das Image der Altrad-Gruppe oder einer ihrer Marken zu verbessern, insbesondere wenn dies mit dem Ziel geschieht, einen unrechtmäßigen Vorteil zu erlangen.
- Lobbying, d.h. Druck ausüben, um eine positive Entscheidung zu erreichen;
- die Vereinbarung, jemanden als Gegenleistung für einen wirtschaftlichen Vorteil einzustellen.

2.3 Courage - Erleichterungszahlungen

Es ist nicht erlaubt, dass ein Mitarbeiter oder Partner der Altrad-Gruppe oder eine Person, die in ihrem Namen handelt, Schmiergelder leistet oder annimmt, insbesondere nicht an oder von Amtsträgern.

Es wird empfohlen, alle Aktivitäten zu vermeiden, die zu einer Erleichterungszahlung führen könnten oder die darauf hindeuten könnten, dass eine solche Zahlung geleistet oder angenommen wird.

Wenn eine Zahlung verlangt wird, ist es wichtig, auf den Zweck der Zahlung zu achten und darauf, dass der geforderte Betrag in einem angemessenen Verhältnis zu den gelieferten Waren oder Dienstleistungen steht. Es sollte immer eine Quittung verlangt werden, aus der der Grund für die Zahlung hervorgeht. Bei Verdachtsmomenten, Bedenken oder Fragen zu einer Zahlung ist der local Compliance-Officer umgehend zu informieren.

Gemäß der Verpflichtung der Altrad-Gruppe, der Sicherheit ihrer Mitarbeiter Vorrang einzuräumen, kann ein Mitarbeiter jedoch nicht für die Zahlung einer Erleichterung verantwortlich gemacht werden, wenn seine Sicherheit davon abhängt, vorausgesetzt, der Mitarbeiter hat die Zahlung so schnell wie möglich seinem Vorgesetzten oder dem LCO gemeldet und es wurden Maßnahmen ergriffen, um zu verhindern, dass sich eine solche Situation wiederholt.

2.4 Solidarität - Spenden - Patenschaft

Die Altrad-Gruppe spendet nur dann für wohltätige Zwecke, wenn dies nach den lokalen Gesetzen und Praktiken legal und ethisch vertretbar ist. Kein Mitarbeiter darf im Namen der Altrad-Gruppe ohne die vorherige schriftliche Zustimmung des local Compliance-Officers eine gemeinnützige Spende tätigen.

Bitte beachten Sie, dass selbst rechtmäßige Spenden als Korruptionshandlungen ausgelegt werden können, insbesondere wenn sie an gemeinnützige Organisationen gehen, die einem Dritten zugutekommen könnten, oder wenn sie als Vorteil betrachtet werden.

Das Sponsoring eines Vereins oder einer Veranstaltung muss eine Entsprechung in der Kommunikation oder im Marketing haben. Sponsoring trägt dazu bei, das Image der Marke bei bestimmten Zielgruppen zu stärken. Anders als bei Spenden geht es darum, einen konkreten Nutzen zu erzielen. Sponsoringaktivitäten finden in den Bereichen Sport, Kunst und Kultur, Wissenschaft und Bildung statt. Sponsoring kann als Korruptionshandlung ausgelegt werden, insbesondere wenn es an Organisationen geht, die einem Dritten zugutekommen könnten, oder wenn es als Vorteil angesehen wird.

Die Übernahme von Patenschaften ist an die Einhaltung der folgenden Regeln gebunden:

- sie müssen alle geltenden Gesetze und Vorschriften einhalten;
- sie dürfen nicht zu dem Zweck erfolgen, einen ungerechtfertigten Vorteil zu erlangen oder eine Entscheidung unzulässig zu beeinflussen;
- sie müssen in den Registern des Unternehmens eingetragen werden.

2.5 Bescheidenheit - Partner

Die Beziehungen zu Partnern, insbesondere der Einsatz von Vermittlern, können die Altrad-Gruppe dem Risiko der Korruption aussetzen. Die Richtlinien und Verfahren wurden von der Compliance-Abteilung der Gruppe festgelegt und müssen von allen umgesetzt werden, um die Gruppe vor diesem Risiko zu schützen.

Das Management der Gruppe hat sich dem Kampf gegen Korruption verschrieben, wie er im Rahmenwerk für Integrität und Geschäftsethik definiert ist. Die Konzernleitung hat sich außerdem verpflichtet, ein Managementsystem einzuführen, das der Norm ISO 37001 entspricht.

3 Mögliche Warnzeichen :

Obwohl diese Liste nicht erschöpfend ist, sind die folgenden Beispiele Warnzeichen dafür, dass ein Mitarbeiter oder Partner der Gruppe Korruption begangen haben könnte. Es ist daher ratsam, den local Compliance-Officer oder die Compliance-Abteilung wie unten beschrieben zu informieren:

Image, Bestechungsgelder zu zahlen	Sie erfahren, dass ein Mitarbeiter/Partner im Ruf steht, Bestechungsgelder zu zahlen, die Zahlung von Bestechungsgeldern zu verlangen oder privilegierte Beziehungen zu Vertretern ausländischer Regierungen zu unterhalten.
Antrag auf persönlichen Nutzen	Ein Partner fordert persönliche Dienstleistungen an, die in keinem Zusammenhang mit dem Unternehmen stehen, das er leitet oder vertritt.
Antrag auf Provisionen	Ein Partner besteht darauf, eine Provision oder eine Gebühr zu erhalten, bevor er sich verpflichtet, einen Vertrag zu unterzeichnen oder eine Dienstleistung zu erbringen.
Zahlung in bar	Ein Mitarbeiter oder Partner verlangt eine Barzahlung und/oder weigert sich, eine Provisions- oder Honorarvereinbarung zu unterzeichnen oder eine Rechnung oder Quittung für eine geleistete Zahlung vorzulegen.
Nicht-Standard-Zahlungsmethoden	Ein Partner bittet darum, dass die Zahlung in einem anderen Land oder in einem anderen geografischen Gebiet erfolgt als dem, in dem der Dritte seinen Wohnsitz hat oder seine Geschäftstätigkeit ausübt.
Antrag auf zusätzliche Zahlung	Ein Partner erhebt eine unerwartete Gebühr (oder Provision), um eine Dienstleistung zu "erleichtern" oder zu "beschleunigen".
Anfrage für Geschenke oder Bewirtung	Ein Mitarbeiter oder Partner bittet um Einladungen oder Geschenke, bevor er Vertragsverhandlungen beginnt oder fortsetzt oder Dienstleistungen erbringt.
Ignorieren von Gesetzesverstößen	Ein Partner bittet um eine Zahlung, um mögliche Rechtsverstöße zu "ignorieren".
Bewerbungen	Ein Mitarbeiter oder Partner bittet Sie, einem Freund oder Familienmitglied einen Arbeitsplatz oder eine andere Leistung anzubieten.
Nicht-Standard-Rechnungen	Sie erhalten eine Rechnung von einem Partner, der die Standards nicht einhält.
Vertragsänderungen	Ein Mitarbeiter oder Partner besteht darauf, mündlich oder schriftlich (Brief, E-Mail usw.) Bedingungen zu vereinbaren, die den offensichtlichen Vertrag ändern (z. B. Änderung des im Vertrag vereinbarten Preises), oder weigert sich, die vereinbarten Bedingungen schriftlich festzuhalten.
Überhöhte Provisionszahlungen	Sie bemerken eine Provision oder Gebühr, die Ihnen für die von Ihnen erbrachte Dienstleistung hoch erscheint.
Nicht standardmäßige Verwendung von Vermittlern	Ein Mitarbeiter oder Partner bittet oder verlangt die Inanspruchnahme eines Vertreters, Vermittlers, Beraters, Händlers oder Lieferanten, der nicht allgemein von der Altrad-Gruppe eingesetzt wird oder ihr bekannt ist.

4 Kommunikation

Als Mitarbeiter der Altrad-Gruppe müssen Sie sich verpflichten, :

- Finanzaufzeichnungen zu führen und die internen Kontrollen der Altrad-Gruppe einzuhalten, damit die Altrad-Gruppe den Nachweis für den geschäftlichen Grund der Zahlungen an Dritte hat;
- jede angebotene oder erhaltene Einladung oder jedes angebotene oder erhaltene Geschenk zu deklarieren und schriftlich festzuhalten und die in der Richtlinie der Altrad-Gruppe über Geschenke und Bewirtung beschriebenen Verfahren einzuhalten;
- sicherstellen, dass alle Rechnungen, Konten und sonstigen Aufzeichnungen im Zusammenhang mit Beziehungen zu Dritten, einschließlich Lieferanten und Kunden, mit absoluter Genauigkeit und Vollständigkeit erstellt werden, sofern dies zu Ihren Aufgaben gehört. Eine doppelte Buchführung ist nicht erlaubt.

Wenn Sie Führungsverantwortung haben, müssen Sie sicherstellen, dass die Schulung zu dieser Richtlinie Teil des Einführungsprozesses ist und dass alle Mitarbeiter, die Ihrer Aufsicht unterstehen (direkt oder indirekt), regelmäßig an diese Richtlinie erinnert werden.

Sie müssen allen Partnern, für die Sie verantwortlich sind, die Null-Toleranz-Strategie der Altrad-Gruppe in Bezug auf Bestechung und Korruption mitteilen, sobald die Altrad-Gruppe eine Geschäftsbeziehung mit ihnen aufnimmt und regelmäßig, wenn es sich um langfristige Beziehungen handelt, sowie bei jeder Aktualisierung dieser Bedingungen.

5 Wie man ein Problem meldet

Sie werden ermutigt, jedes Problem oder jeden Verdacht auf Korruption so schnell wie möglich zu melden.

Wenn Ihnen eine Bestechung angeboten oder angeboten wird, oder wenn Sie glauben oder vermuten, dass eine Bestechung oder ein anderer Verstoß gegen diese Politik stattgefunden hat oder stattfinden könnte, müssen Sie so schnell wie möglich Ihren lokalen Compliance Officer, die Compliance-Abteilung compliance@altrad.com, die GAN-Plattform <https://altrad.gan-compliance.com/> oder die interne Whistleblowing-Hotline der Altrad-Gruppe informieren.

Die Altrad-Gruppe versteht, dass potenzielle Informanten manchmal über mögliche Konsequenzen besorgt sind. Wir unterstützen alle Mitarbeiter der Altrad-Gruppe, die im Rahmen dieser Politik echte Bedenken äußern, auch wenn sie sich irren, und behandeln alle Bedenken vertraulich.

Die Altrad-Gruppe verpflichtet sich, Whistleblower vor jeglicher nachteiligen Behandlung zu schützen, wenn sie Bedenken äußern. Jeder Mitarbeiter der Altrad-Gruppe, der an Vergeltungsmaßnahmen gegen einen Whistleblower beteiligt ist, muss mit disziplinarischen Maßnahmen rechnen.

Anhang A - Beispiele

Nachstehend finden Sie eine Liste von Beispielen für Verhaltensweisen oder Handlungen im Zusammenhang mit der Geschäftstätigkeit der Altrad-Gruppe, die als Verstoß gegen die vorliegende Antikorruptionspolitik ausgelegt werden können.

1. Ein Bauleiter, der anbietet, kostenlos ein Gerüst am Haus eines Kunden zu montieren, damit dieser sein Dach neu eindecken kann, und dafür eine Fertigstellungsprämie erhält.

Hinweis: Die Gewährung eines persönlichen Vorteils, ob in Form eines Geldbetrags oder nicht, an den Vertreter unseres Kunden, um eine Abschlussprämie zu erhalten, die wir normalerweise nicht erhalten hätten, ist ein Akt der aktiven Korruption.

2. Ein Filialleiter bot einem Kunden an, seine Gartenmöbel gleichzeitig mit den Malerarbeiten seines Unternehmens neu zu streichen, als "Treuerabatt".

Hinweis: Die Gewährung eines persönlichen Vorteils, ob in Form eines Geldbetrags oder nicht, an den Vertreter unseres Kunden ist ein Akt der aktiven Korruption.

3. Der Leiter eines Unternehmens bittet einen Handelsvertreter der Altrad-Gruppe um kostenlose Rugby-Tickets für sich und seine Familie während einer Ausschreibungsphase.

Hinweis: Die Gewährung eines persönlichen Vorteils, ob in Form eines Geldbetrags oder nicht, an einen Vertreter unseres Kunden, um einen Vertrag zu erhalten, den wir normalerweise nicht erhalten hätten, ist ein Akt der aktiven Korruption.

4. Ein Verkaufsleiter beschließt, das Angebot des Bürgermeisters anzunehmen, den neuen Fußballplatz eines Dorfes zu finanzieren, wenn er im Gegenzug einen Auftrag für die Lieferung von Gerüsten für die Renovierung des Schulkomplexes erhält.

Hinweis: Die Annahme eines persönlichen Vorteils als Gegenleistung für die Erteilung eines Auftrags ist strafbar; dies wird als passive Bestechung bezeichnet.

5. Ein Handelsvertreter, der von einem Lieferanten eine "Wochenend-Schloss-Urlaub" als Gegenleistung für Exklusivität annimmt.

Hinweis: Die Annahme eines persönlichen Vorteils als Gegenleistung für einen geschäftlichen Gefallen ist strafbar; dies wird als passive Bestechung bezeichnet.

6. Die Assistentin der Agentur, die ihren Freund bei der Behörde anruft und ihn bittet, alles Nötige zu tun, damit sie schnell eine Genehmigung für die vorübergehende Besetzung eines öffentlichen Platzes erhält, um den nächsten Gerüstbauauftrag auszuführen. Dafür hat sie ihm eine Kiste Champagner versprochen.

Hinweis: Der Missbrauch der eigenen Position, um eine günstige Entscheidung zu erwirken, stellt eine Beeinflussung dar und ist strafbar.

7. Bieten Sie einem Zollbeamten ein "Trinkgeld" an, damit Ihr Container schneller durch den Zoll kommt.

Hinweis: Der Straftatbestand der Bestechung eines Beamten ist erfüllt, sobald das Angebot gemacht wird, auch wenn der Zollbeamte es ablehnt. Die Schmiergeldzahlung ist eine aktive Bestechungshandlung.